Übung zu
Wirtschaftskreislauf - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Antworten Folie 01 bis 06:

Hinweise und Anmerkungen sind blau

Musterlösungen sind rot

1. Gegeben sei die folgende Einkommensdefinition A:

„Einkommen ist der Zufluss an wirtschaftlicher Verfügungsmacht zu einem Wirtschaftssubjekt während einer Periode.“

1. Geben **Sie selbst** eine Definition B an, wie Sie das Einkommen definieren würden.
2. Vergleichen Sie A und B und benennen Sie separat alle Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Abhängig von Ihrer Definition B, daher keine einheitliche Lösung möglich. Achten Sie bei Ihrer Antwort aber auf folgende Dinge:

Klare Zuordnung, ob etwas bei A, bei B oder bei beidem enthalten ist bzw. ob bei A oder B etwas fehlt.

Achten Sie darauf ob nur regelmäßige oder auch unregelmäßige/einmalige Zuflüsse enthalten sind.

Achten Sie darauf, ob die Zuflüsse nur aus Liquidität bestehen oder auch aus Wertsteigerungen bzw. höherer Kreditfähigkeit.

Achten Sie darauf, welche Quellen der Zuflüsse Sie ein- bzw. ausschließen: nur Arbeit, alle Produktionsfaktoren, Dinge wie Erbschaft o.ä.

1. Welche der ökonomischen Sektoren investieren und welche konsumieren?

Konsum: private und öffentliche Haushalte

Investition: Unternehmen und öffentliche Haushalte

Im Eifer des Klausurgefechts wird immer wieder geschrieben, dass Unternehmen sparen und private Haushalte investieren, was definitorisch falsch ist.

1. Warum wird behauptet, dass die privaten Haushalte über alle Produktionsfaktoren verfügen und damit alleiniger Anbieter auf dem Markt sind?

Die Unternehmen sind letztlich alle im Eigentum privater Haushalte und diese haben das Anrecht auf das Kapital derselben. Wenn also Unternehmen rechtliches Eigentum haben, so steht es wirtschaftlich gesehen trotzdem in der Verfügungsgewalt der privaten Haushalte, die z.B. die Unternehmen liquidieren oder thesaurierte Gewinne ausschütten könnten.

Der Staat ist gebildet durch Übereinkunft der Bürger, ist durch sie legitimiert und erhält von Ihnen die Treuhänderschaft über Vermögen, das den Bürgern gehört. Wirtschaftlich ist es weiterhin Eigentum der Bürger.

1. „Nettoinvestition = Bruttoinvestition – Desinvestition – Abschreibung“

Wäre dies aus **Ihrer** Sicht sinnvoller als die offizielle Definition? Begründen Sie Ihre Aussage.

Hier ist Ihre Ansicht gefragt. Es gibt dazu keine Musterlösung.

Achtung: Sollte ich den Nachsatz vergessen „Begründen Sie Ihre Aussage.“ o.ä., dann ist das mein Fehler und es reicht als Antwort ein ja oder nein ohne Begründung.

1. Macht es Sinn, die Mehrung oder Minderung der Lagerbestände mit der Investitionssumme zu verrechnen? Erläutern Sie Ihre Aussage.

Hier ist Ihre Ansicht gefragt. Es gibt dazu keine Musterlösung. Gleichwohl sollten Sie eine Begründung geben können.